

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, DI Julia Wagentristl, BSc, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 1388) betreffend die Einrichtung von Wissenschaftsecken in Kinderbetreuungseinrichtungen (Zahl 22 - 1018) (Beilage 1806).

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, DI Julia Wagentristl, BSc, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend die Einrichtung von Wissenschaftsecken in Kinderbetreuungseinrichtungen, in ihrer 33. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 08.02.2023, beraten.

Landtagsabgeordneter Gerald Handig wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Gerald Handig den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen EntschlieÙungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Am Ende der Wortmeldung des Landtagsabgeordneten Dieter Posch stellte dieser einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Landtagsabgeordneten Dieter Posch gestellte Abänderungsantrag mit den Stimmen der SPÖ gegen die Stimmen der ÖVP mehrheitlich angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, DI Julia Wagentristl, BSc, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend die Einrichtung von Wissenschaftsecken in Kinderbetreuungseinrichtungen, unter Einbezug der vom Landtagsabgeordneten Dieter Posch beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 08.02.2023

Der Berichterstatter:
Gerald Handig eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:
Mag. Christian Dax eh.

*Frau
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 8. Februar 2023

Abänderungsantrag

der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Rita Stenger, Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag, 22 – 1018, welcher abgeändert wird wie folgt:

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Schaffung weiterer MINT-Projekte zur Förderung der Interessen der Kinder in der Wissenschaft

Jede Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung ist verpflichtet, eine Lernumgebung mit Materialausstattung zu schaffen, die das Interesse der Kinder zum Lernen, zum Forschen und zum Gestalten stimuliert und aufrechterhält. Zu den Funktionsbereichen, die von der jeweiligen Fachaufsicht während der Aufsichtsbesuche überprüft werden, zählt auch der MINT-Bereich, der die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technologie umfasst.

Weiters bietet die pädagogische Hochschule, in Abstimmung mit der zuständigen Fachabteilung, laufend Fortbildungen zur MINT-Wissensvermittlung an. Hier darf beispielsweise auf das Projekt "Fipsi forscht" hingewiesen werden, welches auf verschiedenen Plattformen betrieben wird wie unter anderem auf Youtube und als Podcast auf Spotify. Somit können sich die Kinder auch außerhalb der Bildungseinrichtungen mit Wissenschaft beschäftigen. Um zusätzliche MINT-Projekte zu initiieren, nehmen MitarbeiterInnen der zuständigen Abteilung laufend an Fachvorträgen und Exkursionen teil. Inspiriert durch die dort gewonnenen Eindrücke, wird zurzeit ein neues "MINT-Projekt" entwickelt. Außerdem bieten die Bildungseinrichtungen mit hochwertigen kindgerechten Forscherboxen weiteres Lernmaterial an, um das Interesse der Kinder im MINT-Bereich wecken zu können.

Positiv kann auch erwähnt werden, dass beispielsweise die Bildungseinrichtung Forchtenstein das MINT Gütesiegel, für welches sich Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen seitens des Bundesministeriums um die Führung eines MINT Gütesiegels bewerben können, von 2019-2022 sowie 2022 – 2025 erhalten hat.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, mit weiteren MINT-Projekten das Interesse der Kinder in der Wissenschaft zu fördern.